

4. – 14. September 2019

Palästina/Jerusalem

Reiseleitung: Thomas Hartmann

Kooperationspartner: medico international



Der Felsendom in der Altstadt von Jerusalem.

Bild: Johannes Weber

Tel-Aviv – Bethlehem – Hebron – Ramallah – Jericho – Nablus – Jerusalem

Sie besuchen Selbsthilfe-Projekte von Frauen und Jugendlichen, lernen die alltäglichen Einschränkungen durch die Besatzung kennen und unterhalten sich in Jerusalem, Bethlehem, Ramallah und anderen Orten mit Journalisten, Wissenschaftlern, Künstlern, einer Fair-Trade-Aktivistin und anderen Expert*innen. Ziel ist es, auf der 11-tägigen Reise die Lebensrealität der Palästinenser aus verschiedenen Blickwinkeln wahrnehmen zu können.

PREIS:

ab 2.640 Euro (DZ/HP/Flug)

VERANSTALTER:

Biblische Reisen, Stuttgart

Tel: 0711-619 25-0

info@biblische-reisen.de



Kulturen erleben –
Menschen begegnen

www.biblische-reisen.de

*Die Reise kann nur beim
Veranstalter gebucht werden.*

Dazu gehört, dass Sie in Beit Sahour (bei Bethlehem) zwei Tage bei palästinensischen Familien wohnen und auch eine jüdische Siedlung besuchen.

Bei der Reise lernen Sie vor allem soziale und kulturelle Initiativen aus der Zivilgesellschaft kennen, die häufig die Selbstbehauptung der Palästinenser im Auge haben und sich meist mit Problemen der Besatzung auseinandersetzen, deren Bedeutung man erst vor Ort erkennt.

Sie lernen städtisches Milieu in Ramallah ebenso kennen wie die Situation der palästinensischen Landarbeiter im Jordantal in der Zone C, in der Israel die alleinige Kontrolle ausübt. Was das bedeutet, spürt man vor Ort schnell.

Leider verschwindet im Ausland hinter den häufigen Bildern und Nachrichten von Gewalt und Auseinandersetzungen die alltägliche Lebensrealität in der Westbank, die in drei Zonen unterteilt ist. Die Zonen definieren den Grad an palästinensischer Autonomie und damit das Ausmaß an Einschränkungen und Erschwernissen im Alltagsleben, das eben in allen Fällen den Vorgaben der israelischen Militärbesatzung unterworfen ist. Die israelische Besatzung besteht inzwischen seit über 50 Jahren - und eine für alle akzeptable Lösung ist leider nicht in Sicht.

An die Spannungen im Lande werden Sie bei der Reise durchs Westjordanland an jedem Checkpoint und in der Nähe jeder israelischen Siedlung erinnert. Aber als Touristen haben Sie weder von den Palästinensern, die sich über Besucher freuen, noch vom israelischen Militär etwas zu befürchten. Und wenn zwischen beiden irgendwo lokale Auseinandersetzungen stattfinden – was leider permanent passiert und auch bei früheren Reisen schon passierte – meiden wir diese natürlich; deren Orte bzw. Plätze sind vor Ort durchaus vorher bekannt.

Doch Sie erleben auch die landschaftlichen Schönheiten dieses Landstrichs, insb. bei einer mehrstündigen Wanderung über die grünen Hügel und Olivenhaine, bei der wir auch die traditionellen Sufi-Schreine aufsuchen. Auf unserer Reiseroute liegen viele bedeutsame religiöse Stätten, die Sie natürlich besichtigen, wie die Grabeskirche in Jerusalem, die Geburtskirche in Bethlehem, die Abraham Moschee in Hebron. Allein Jerusalem ist eine Reise wert. Diese "Hauptstadt dreier Weltreligionen", in der sich alle religiösen und politischen Kontroversen der Region bündeln, werden Sie knapp drei Tage lang erkunden.

Abstecher nach Jericho, eine der ältesten Städte der Welt, und nach Hebron, wo jüdische Siedler einen Teil der palästinensischen Altstadt bewohnen, runden die Reise ab.

Sie werden bei dieser Reise Menschen begegnen, die der Besatzung trotzen, nicht mit gewalttätigen Aktionen, sondern in ihrem Lebensalltag und durch Projekte für eine bessere Zukunft. Wie die Mitarbeiter*innen der NGO „Riwaq“, die sich seit über 25 Jahren für den Denkmalschutz und für das palästinensische Kulturerbe engagieren. In Ramallah werden wir sie besuchen und im Laufe unserer Rundreise in mehreren Orten Ergebnisse ihrer Arbeit kennen lernen.

Diese Reise fand zum ersten Mal im Oktober 2008 statt. Reiseberichte finden Sie im Internet (www.taz.de/tazreisen), jedoch wurde das Programm stets weiter entwickelt und auch die Abfolge der besuchten Orte teilweise umgestellt.

Vor Ort wird die Reise von der palästinensischen „Alternative Tourism Group“ (ATG) in Beit Sahour organisiert. 2007 war sie Preisträger beim „ToDo! – Wettbewerb für sozial verantwortlichen Tourismus“, der jährlich auf der ITB in Berlin vergeben wird.



Reiseleiter

Thomas Hartmann, Projektleiter ‚taz-Reisen in die Zivilgesellschaft‘, ehem. taz-Nahost-Redakteur

Programm der Reise

1. Tag

Flug nach Tel Aviv, Transfer in unser Hotel in der Nähe des Hafens von Tel Aviv. Vor dem Abendessen ist noch Zeit, das Programm der kommende Woche zu besprechen und die Teilnehmer*innen kennen zu lernen. Beim Abendessen wird Tsafir Cohen von der Rosa-Luxemburg-Stiftung unser Gast sein.

2. Tag

Wir machen eine kleine Tour durch Tel Aviv und treffen dabei Israelis, die sich gemeinsam mit Palästinensern für eine gegenseitige Verständigung einsetzen; nach dem Motto: wir müssen miteinander reden!

Nach einer Mittagspause fahren wir in die seit 1967 besetzten Gebiete der Palästinenser, auch ‚Westbank‘ genannt. In Beit Jala bei Bethlehem besuchen wir eine Umwelt-Initiative in der Schule Talitha Kumi und im Nachbarort Beit Sahour eine Fair-Trade-Kooperative, die in der renovierten Altstadt ein Zentrum betreibt.

Die kommenden zwei Nächte werden wir bei palästinensischen Familien übernachten, eine Art ‚Bed and Breakfast‘, aber mit Abendessen – organisiert von unserem Partner vor Ort, der ‚Alternativ Tourism Group‘. Vor dessen Büro in Beit Sahour treffen wir die verschiedenen Gastfamilien, auf deren Zimmer die Reisegruppe aufgeteilt wird. Abendessen bei den Gastfamilien.

3. Tag

Wir schauen uns Bethlehem an: beim Rundgang durch die Altstadt besuchen wir natürlich die Geburtskirche, aber auch das Projekt ‚Wings of Hope‘, eine Anlaufstelle für traumatisierte Menschen.

Mit unserem Bus fahren wir zu einigen besonders markanten Stellen der ‚Trennungsmauer‘, werden Graffitis von Banksy entdecken und Claire Anastas‘ Haus besuchen, das an drei Seiten von der Mauer eingekreist ist. Abends Rückkehr nach Beit Sahour zu den Gastfamilien.



Bethlehem, Graffiti an der israelischen Mauer neben dem Flüchtlingslager Aida foto: B. Staubach

4. Tag

Fahrt nach Hebron und Besuch der Altstadt, deren Bewohner seit Jahren mit militanten israelischen Siedlern konfrontiert sind. Bei unserem Gang durch den Altstadt-Souk bzw. was davon übrig geblieben ist, können wir im Laden einer Frauenkooperative traditionelle Stickereien bewundern und treffen palästinensische Jugendliche. Sie werden vom Leben in dieser besonderen Stadt berichten. Natürlich gehen wir auch zu Abrahams Grab (al-Haram al-Ibrahimi) – auf einer Seite eine Moschee, auf der anderen Seite eine Synagoge, dazwischen Panzerglas.

Bevor wir die Stadt verlassen, werfen wir noch einen Blick in eine der berühmten Glasbläsereien von Hebron. Danach fahren wir an Jerusalem vorbei nach Ramallah. Bei einem Orientierungsspaziergang in der Umgebung unseres Hotels besuchen wir den Fotografen Majdi Hadid in seinem Studio (www.beautifulpalestine.org). Er wird uns über die Aufteilung der Westbank in die A-, B- und C-Gebiete informieren und beim Abendessen im Hotel unser Gast sein.

5. Tag

Heute entspannen wir uns bei einer Wanderung (ca. 3 Std) durch eine friedliche Hügellandschaft mit kleinen Dörfern, Olivenhainen und Feldern und entdecken dabei alte Kirchen, Sufi-Heiligtümer und die Gastfreundschaft der Palästinenser. Wir fahren zunächst nach Bir Zeit und treffen unseren Wanderführer vom Verein ‚Rozana‘, einer lokalen Initiative. Das Rozana Büro liegt in der restaurierten Altstadt, auf die wir einen Blick werfen. Danach geht es zum Ausgangspunkt unserer Wanderung, rund 30 km westlich von Bir Zeit.

Zurück in Ramallah, treffen wir am späten Nachmittag Bettina Marx, die Büroleiterin der Heinrich-Böll-Stiftung. Die grüne Stiftung unterstützt viele Projekte palästinensischer Gruppen und weiß über deren Situation bestens Bescheid. Falls die Zeit es erlaubt, besuchen wir noch die Gedenkstätte für den Dichter Mahmud Darwisch. Abendessen gibt es wieder im Hotel.

6. Tag

Der Tag beginnt mit einem Spaziergang durch Ramallah, die provisorische Hauptstadt der Palästinenser: von der kleinen Altstadt über den Manara-Platz bis zum Mausoleum des verstorbenen Präsidenten Yassir Arafat, in dem seit 2 Jahren auch eine sehenswerte Ausstellung über die Geschichte der PLO untergebracht ist.

Anschließend fahren wir hinunter ins Jordantal, 260 m unter dem Meeresspiegel, nach Jericho, eine der ältesten Städte der Welt. Auf dem Weg machen wir einen Stopp in der Judäischen Wüste bei der Sufi-Pilgerstätte Nabi Moussa. In einem Restaurant am Berg der Versuchung können wir den Blick bis nach Jordanien und zum Toten Meer genießen.



Palästinensische Straßenbäcker in Ramallah

Foto: Barbara Staubach

Unsere Fahrt geht im Jordantal weiter. Wir besuchen ein palästinensisches Dorf nördlich von Jericho und treffen Vertreter der palästinensischen Landarbeiter-Gewerkschaft, einer Partnerorganisation von medico international.

Am Abend fahren wir nach Nablus. Unser Hotel liegt mitten im Souk der Altstadt.

7. Tag

Am Vormittag machen wir einen Rundgang durch die Altstadt von Nablus in Begleitung eines Gewerkschafters, der die Geschichte der Häuser und Gassen kennt. Die Altstadt von Nablus hat ihren traditionellen Charakter weitgehend erhalten. Unterwegs werden wir auch die Spezialität der Stadt kosten: Knafeh, eine warme Süßspeise mit einem speziellen Käse.

Nach einer Mittagspause fahren wir nach Norden in das Dorf Sebastiya, einst eine wichtige Stadt der Römer, bevor Nablus gegründet war. Davon zeugt ein Ausgrabungsfeld mit römischem Amphitheater, aber fast noch spannender ist die restaurierte Altstadt aus osmanischer Zeit. Am späten Nachmittag fahren wir nach Nablus zurück und treffen Jugendliche in einem Jugend-Zentrum; Abendessen mit einem Gast im Hotel.

8. Tag

Nach dem Frühstück gibt es noch ein Treffen mit einer sehr engagierten Frauengruppe, danach verlassen wir Nablus und fahren zur renommierten Universität in Bir Zeit; dort treffen wir in einem Institut Studenten und Lehrkräfte. Beim Gang über den Campus können wir auch die kleine, aber feine Kunstgalerie im ehemaligen „Ethnographic Museum“ besuchen sowie das neue palästinensische National-Museum.

Am Nachmittag fahren wir noch einmal nach Ramallah und besuchen 'Riwaq', eine NGO, die sich seit über 25 Jahren sehr erfolgreich für den Denkmalschutz engagiert: historische Bauten, auch in kleinen Dörfern, werden renoviert und der jeweiligen Kommune zur Verfügung gestellt – für Kindergärten, für Frauengruppen oder andere örtliche Projekte. Ziel der Organisation ist es, das Kulturerbe Palästinas zu bewahren, gleichzeitig Bauarbeiter zu qualifizieren und das Wissen über alte Hausbau-Techniken lebendig zu halten sowie Arbeitsplätze zu schaffen. Riwaq arbeitet in 80 Dörfern, restaurierte auch die Altstadt von Bir Zeit und Sebastiya. Im Grunde übernimmt diese NGO Aufgaben der staatlichen Verwaltung.

Am Abend erreichen wir das letzte Ziel unserer Reise: Jerusalem. Unser kleines Hotel liegt im palästinensischen Ost-Jerusalem in der Nähe der Altstadt-Mauer beim Damaskus-Tor. Die ehemalige Stadtvilla aus Natursteinen wirkt mit ihren historischen Möbeln im Flur fast wie ein Museum. Im Gartenrestaurant lassen wir den Tag beim Abendessen mit einem Gast ausklingen.



Die muslimische Pilgerstätte Nabi Moussa in der Nähe von Jericho Foto: Andreas Müller

9. Tag

Der Vormittag gehört der beeindruckenden Altstadt von Jerusalem, eine der größten im Nahen Osten, völlig umschlossen von einer Festungsmauer aus osmanischer Zeit. Hier werden die Häuser und Gassen seit über 2000 Jahren in- und übereinander gebaut: Stein gewordene Geschichte.

Wir besichtigen die berühmtesten Bauwerke, die Klagemauer und die Grabeskirche. Der Besuch von Felsendom und Al-Aksa-Moschee auf dem Tempelberg kann nicht garantiert werden. Der Zugang hängt von der politischen Lage ab.

Am Nachmittag fahren wir nochmal Richtung Jordantal bis zur jüdischen Siedlung Kfar Adumim und sprechen dort mit einem Siedler, wie er die Situation und das Verhältnis der Siedler zu den Palästinensern sieht. Zurück in Jerusalem entspannen wir uns beim Abendessen im Gartenrestaurant unseres Hotels.

10. Tag

Am letzten Tag können Sie vormittags Ihren individuellen Interessen nachgehen. Die meisten werden nochmal in die engen Gassen der Altstadt eintauchen, in Geschäften stöbern, Galerien besuchen wie z. B. die Kulturstiftung Al Ma'mal, Elias Fotostudio mit Jerusalem-Fotos aus den 1930er Jahren bestaunen oder einfach im Österreichischen Hospiz relaxen. Für Interessierte besteht auch die Möglichkeit, die Holocaust-Gedenkstätte Jad Vashem in West-Jerusalem zu besuchen.

Am frühen Nachmittag unternehmen wir eine Jerusalem-Tour mit dem israelisch-palästinensischen ‚Alternative Information Center‘ (AIC) zum Thema: die ungleiche Entwicklung von „Groß-Jerusalem“ für Palästinenser und jüdische Israelis. Wir erfahren die Logik hinter dem Verlauf der Mauer.

Unsere Tour endet im Ost-Jerusalem Stadtteil Silwan, von Israelis „Davidstadt“ genannt, wir besuchen eine Frauenkooperative und informieren uns über den Konflikt vor Ort: Silwan wird unterhöhlt von nationalistischen jüdischen Amateur-Archäologen, die unter den Häusern die Reste von Jerusalem zur Zeit König Davids gefunden haben wollen. Daher sind die Häuser der Palästinenser vom Abriss bedroht. Abendessen wieder im Gartenrestaurant unseres Hotels.

11. Tag

Am Vormittag heißt es, von Jerusalem Abschied zu nehmen. Mittags Fahrt zum Flughafen und Abflug von Tel Aviv - Ankunft in deutschen Flughäfen bis zum Abend



Shuhada-Straße in der Altstadt von Hebron: früher eine geschäftige Straße zum zentralen Markt, heute Verbindungsstraße zwischen jüdischen Siedlungen im dafür abgetrennten Teil der Stadt; die Palästinenser mussten ihre Häuser verlassen.
Foto: Ralf Leonhard

Umstellungen und Änderungen im Detail sind möglich. Stand: 21. Januar 2019

Der Rückflug kann individuell auch später erfolgen. Näheres beim Veranstalter.

PREISE UND LEISTUNGEN

Preis:

ab 2.640 € (DZ/HP/Flug); Einzelzimmer-Zuschlag: 490 €

Im Preis ist ein Atmosfair-Beitrag in Höhe von 39 € enthalten. Damit werden Klimaschutzprojekte unterstützt, um die CO-2-Emissionen Ihrer Flüge (insg. 1.608 kg) wieder einsparen zu können. Nähere Informationen: www.atmosfair.de

Veranstalter:

Biblische Reisen, Stuttgart, Tel: 0711- 619 25-0, info@biblische-reisen.de
www.biblische-reisen.de

Die Reise kann nur beim Veranstalter gebucht werden. Bitte beachten Sie die Einreisebestimmungen Israels, die Sie vom Reiseveranstalter erhalten.

Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen nur bedingt geeignet.

Leistungen:

- Begegnungen mit zivilgesellschaftlichen Gruppen und Projekten
- Reiseleitung durch Thomas Hartmann, ehem. taz-Nahost-Redakteur
- Kleine Gruppe: mindestens 12, maximal 16 Personen
- Lufthansa-Linienflüge in der Touristenklasse

Hinflug am 4.9.2019 Frankfurt-Wien-Tel Aviv: ab FRA 10:50 Uhr, an TLV 17:45 Uhr.

Rückflug am 14.9.2019 Tel Aviv-München-Frankfurt: TLV ab 17.10 Uhr, FRA an 22:00 Uhr (*Vorbehaltlich Änderungen*).

Zubringerflüge bis/ab Frankfurt von verschiedenen deutschen Flughäfen möglich - zu den Details fragen Sie bitte den Veranstalter

- 10 Übernachtungen, acht davon in Hotels der guten Mittelklasse (im DZ mit Bad oder Dusche und WC) sowie zwei bei palästinensischen Familien in Beit Sahour.
- Halbpension während der gesamten Reise
- Flughafentransfers und Fahrten zu den Programmorten im klimatisierten Minibus
- Flughafensteuer, Flugsicherheits- und Landegebühr
- Eintritte und Stadtbesichtigungen gemäß Reisebeschreibung
- Übersetzungen bei allen Treffen mit Gruppen und Personen
- Informationsmaterial zur Vorbereitung
- Atmosfair-Beitrag für die internationalen Flüge (siehe oben)

Zusätzliche Kosten (fakultativ):

- Einzelzimmerzuschlag: 490 Euro
- Reiserücktrittsversicherung und Auslandsrankenversicherung (Preis/Leistungen auf Anfrage)

Nicht im Reisepreis enthalten:

- Anschlussflüge von/zu anderen deutschen Flughäfen möglich
- Mittagessen / Getränke / Trinkgelder



Reisennummer: _____

Reiseziel: _____

Reisetermin: _____

Abflug-/Abfahrtsort: _____

1. TEILNEHMER/IN *(lt. Personalausweis/Reisepass)

2. TEILNEHMER/IN *(lt. Personalausweis/Reisepass)

Name* _____

Name* _____

Vorname* _____

Vorname* _____

Geburtsdatum _____

Geburtsdatum _____

Geburtsort _____

Geburtsort _____

Staatsangehörigkeit _____

Staatsangehörigkeit _____

Personalausweis-Nr.
oder Reisepass-Nr.

Personalausweis-Nr.
oder Reisepass-Nr.

ausgestellt am _____ gültig bis _____

ausgestellt am _____ gültig bis _____

ausgestellt in _____

ausgestellt in _____

Beruf (freiwillige Angabe) _____

Beruf (freiwillige Angabe) _____

Konfession (freiwillige Angabe) _____

Konfession (freiwillige Angabe) _____

Adresse

Adresse

Straße/Nr. _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon/Mobil _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

E-Mail _____

Ich möchte Ihre E-Mail-Newsletter regelmäßig erhalten.**

Ich möchte Ihre E-Mail-Newsletter regelmäßig erhalten.**

** Der Nutzung und Speicherung meiner Daten zu Werbezwecken kann ich jederzeit telefonisch, schriftlich oder per Mail gegenüber der Biblischen Reisen GmbH widersprechen oder die Berichtigung, Löschung und Sperrung verlangen. Darüber hinaus kann ich jederzeit Auskunft über die von Ihnen über mich gespeicherten Daten verlangen. Die Möglichkeit zum Abruf der Datenschutzerklärung unter www.biblische-reisen.de/information/datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Mein Wunschartikel: Bücherscheck (Wert € 10,-) oder
 ein praktischer Reiseartikel (nach unserer Wahl und Verfügbarkeit)

Mein Wunschartikel: Bücherscheck (Wert € 10,-) oder
 ein praktischer Reiseartikel (nach unserer Wahl und Verfügbarkeit)

SONSTIGE LEISTUNGEN

An- und Rückreise

Innerdt. Anschlussflug (vorbehaltlich Verfügbarkeit; z.T. gegen Aufpreis)

Teilnehmer 1: ab/bis _____

Teilnehmer 2: ab/bis _____

Bahnan-/abreise zum/vom Abflug-/Zustiegsort (Sonderpreise auf S. 136!)

Teilnehmer 1: ab/bis _____

1. Klasse 2. Klasse

Teilnehmer 2: ab/bis _____

1. Klasse 2. Klasse

Unterbringung

im Doppelzimmer mit (Name): _____

im Einzelzimmer (falls verfügbar und gegen Aufpreis)

im 1/2 Doppelzimmer mit einem/r Mitreisenden

Rechnungsstellung (bei Doppelanmeldung)

eine Gesamtrechnung an _____

getrennte Rechnungsstellung

Kreditkartenzahlung (Visa/MasterCard).

Wir empfehlen dringend den Abschluss PERSÖNLICHER REISEVERSICHERUNGEN, insbesondere der Reise-Rücktrittskosten/Reiseabbruchversicherung

Premium TOP Paket mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium TOP Paket mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Storno- u. Abbruchschutz mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Storno- u. Abbruchschutz mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Basis mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

Premium Basis mit Selbstbehalt ohne Selbstbehalt

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

In Notfällen (Erkrankungen, Unfall etc.) während der Reise bitte Nachricht an:

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

Tel./E-Mail: _____

Tel./E-Mail: _____

Die im Katalog abgedruckten Reisebedingungen ab Seite 134ff., die Reiseinformationen ab Seite 132ff. und das Formblatt auf der nebenstehenden Seite 136 zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich. Meine Personalangaben stimmen mit den Eintragungen im Reisepass bzw. Personalausweis überein. Ich bin damit einverstanden, dass diese in die Teilnehmerliste übernommen sowie zur Übermittlung von Kundeninformationen gespeichert, verarbeitet und genutzt werden, was ich jederzeit widerrufen darf. Die 20%ige Anzahlung überweise ich nach Erhalt der Rechnung und des Versicherungsscheins, die Restzahlung bis spätestens 3 Wochen vor Reisebeginn.

Ort/Datum _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

Unterschrift _____

Teilnehmer/in 1 _____

Teilnehmer/in 2 _____

Mit Sicherheit auf Reisen

A Reise-Rücktrittskosten-Versicherung

Wenn Sie von Ihrer Reise aus versichertem Grund zurücktreten müssen, werden Ihnen die vertraglich geschuldeten Stornokosten sowie die Mehrkosten des verspäteten Reiseantritts erstattet. Versicherte Rücktrittsgründe sind z. B. unerwartete schwere Erkrankung, schwere Unfallverletzung, Tod, Arbeitsplatzwechsel, Einreichung der Scheidungsklage, gerichtliche Vorladung und einiges mehr. Bei Tarifen mit Selbstbehalt beträgt Ihr Eigenanteil 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens 25 Euro je Person.

B Reise-Abbruch-Versicherung

Wenn Sie Ihre Reise aus versichertem Grund abbrechen oder unterbrechen müssen, werden Ihnen die nicht genutzten Reiseleistungen und die Mehrkosten einer außerplanmäßigen Beendigung oder Unterbrechung einer Reise erstattet. Bei Tarifen mit Selbstbehalt beträgt Ihr Eigenanteil 20 % des erstattungsfähigen Schadens, mindestens 25 Euro je Person.

C Umbuchungsgebührenschtz

Wenn Sie Ihre Reise innerhalb der gebuchten Saison umbuchen müssen, werden Ihnen die vertraglich geschuldeten Umbuchungsgebühren bis je 40 Euro je Person bei Umbuchung bis 42 Tage vor Reiseantritt erstattet.

D Reise-Krankenversicherung

Wenn Sie z. B. unerwartet erkranken oder einen schweren Unfall erleiden, werden Ihnen u. a. die Kosten einer medizinischen notwendigen ambulanten oder stationären Heilbehandlung (inklusive verordneter Hilfsmittel und auch Massagen, Akupunktur etc.) und des medizinisch sinnvollen Krankenrücktransports bei akut auftretenden Krankheiten oder Unfallverletzungen im Ausland erstattet sowie auch Überführungs-/Bestattungskosten im Todesfall. Bei Tarifen mit Selbstbehalt beträgt Ihr Eigenanteil 100 Euro je Versicherungsfall.

E 24h-Notfall-Assistance

Die 24h-Notfall-Assistance erstattet Such-, Bergungs- und Rettungskosten und erbringt durch ihre Notrufzentrale rund um die Uhr Beistandsleistungen bei Notfällen während der Reise.

F Reisegepäck-Versicherung

Wenn Ihr Reisegepäck während der Reise abhanden kommt, zerstört oder beschädigt wird, wird Ihnen der Zeitwert des Reisegepäcks ersetzt, bis zu 2.000 Euro je Person. Wenn Ihr aufgegebenes Reisegepäck den Bestimmungsort wegen verzögerter Beförderung nicht am selben Tag wie Sie erreicht, werden notwendige Ersatzkäufe bis zu 500 Euro erstattet. Bei Tarifen mit Selbstbehalt beträgt Ihr Eigenanteil 100 Euro je Versicherungsfall.

Hinweise

* Alle farbig unterlegten Tarife werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen direkt bei MDT travel underwriting gebucht über die Website www.biblische-reisen.de/service/reiseversicherungen

Wenn Sie als Minigruppe unterwegs sind (ab 6 gemeinsam angemeldete Teilnehmer), fragen Sie die Mitarbeiter von Biblische Reisen nach der noch preiswerteren Gruppenversicherung!

Bei Reiseabsage durch Biblische Reisen werden die Versicherungsprämien vollständig erstattet.

Der Versicherungsschutz für Pakete, die eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung beinhalten, kann bei Buchung der Reise, **spätestens jedoch 24 Tage vor Reiseantritt erlangt werden**. Liegen zwischen der Reisebuchung und dem Reiseantritt weniger als 24 Tage, kann der Versicherungsschutz der Reise-Rücktrittskosten-Versicherung spätestens am 3. Werktag nach Reisebuchung erlangt werden. Spätere Erlangung des Versicherungsschutzes außerhalb dieser Fristen bedürfen der Genehmigung von MDT. Das **Premium Basis Paket** kann bis unmittelbar vor Reiseantritt abgeschlossen werden.

Geltungsbereich: **weltweit**

Versicherungsdauer: wenn nicht anders angegeben, bis max. 42 Tage

Die komplette Abwicklung, Vertrags- und Schadenbearbeitung erfolgt durch die MDT travel underwriting GmbH.

Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen für Reiseversicherungen der MDT travel underwriting GmbH für die HDI Global SE und weitere beteiligte Versicherer (VB MDT 2016-P).

Schadenanzeigen, den Antrag zum Storno-Informationen-Service sowie die ausführlichen Versicherungsbedingungen erhalten Sie im Internet unter www.mdt24.de/download

Einfach abschließen durch Ankreuzen auf dem Anmeldeformular; bei Prämien über € 200 online unter www.biblische-reisen.de/service/reiseversicherung (Link zur Buchungsseite von MDT travel underwriting)

Premium TOP Paket

Leistungen siehe **A B C D E F** **weltweit bis 42 Tage**

Der Komplettschutz für Ihre Reise – rundum abgesichert!

Reisepreis bis	Preis pro Person mit Selbstbehalt / 03BR	Preis pro Person ohne Selbstbehalt / 04BR
€ 1.250,-	€ 69,-	€ 89,-
€ 1.500,-	€ 73,-	€ 93,-
€ 1.750,-	€ 89,-	€ 109,-
€ 2.000,-	€ 93,-	€ 119,-
€ 2.500,-	€ 107,-	€ 139,-
€ 3.000,-	€ 129,-	€ 159,-
€ 3.500,-	€ 148,-	€ 189,-
€ 4.000,-	€ 163,-	€ 209,-*
€ 5.000,-	€ 209,-*	€ 269,-*
€ 6.000,-	€ 254,-*	€ 319,-*
€ 7.000,-	€ 283,-*	€ 374,-*
€ 8.500,-	€ 369,-*	€ 435,-*

Premium Storno- und Abbruchschutz

Leistungen siehe **A B C** **weltweit bis 42 Tage**

Idealer Schutz bei Reiserücktritt und Reiseabbruch

Reisepreis bis	Preis pro Person mit Selbstbehalt / 06BR	Preis pro Person ohne Selbstbehalt / 05BR
€ 1.250,-	€ 46,-	€ 69,-
€ 1.500,-	€ 51,-	€ 71,-
€ 1.750,-	€ 58,-	€ 83,-
€ 2.000,-	€ 65,-	€ 88,-
€ 2.500,-	€ 84,-	€ 113,-
€ 3.000,-	€ 101,-	€ 135,-
€ 3.500,-	€ 114,-	€ 159,-
€ 4.000,-	€ 129,-	€ 179,-
€ 5.000,-	€ 171,-	€ 229,-*
€ 6.000,-	€ 209,-*	€ 279,-*
€ 7.000,-	€ 247,-*	€ 329,-*
€ 8.500,-	€ 329,-*	€ 399,-*

Premium Basis

Leistungen siehe **D E F** **weltweit**

Abicherung bei Erkrankung und Notsituationen unterwegs und für Ihr Gepäck!

Reisedauer bis	Preis pro Person mit Selbstbehalt	Preis pro Person ohne Selbstbehalt
5 Tage	€ 14,-	€ 17,-
14 Tage	€ 25,-	€ 29,-
42 Tage	€ 39,-	€ 45,-

Storno-Informationen-Service – die zweite Chance für Ihren Urlaub.

Das MDT-Team informiert Sie bei plötzlicher Krankheit oder Stornoverpflichtung aus einem anderen versicherten Grund zur Vorgehensweise: Storno oder Abwarten? Wenn Sie danach, entgegen der Einschätzung der Spezialisten, doch nicht verreisen können, übernimmt der Versicherer das Risiko evtl. anfallender höherer Stornokosten! Nutzen Sie das Beratungsangebot:

Telefon: +49 (0) 6103 / 70649-150

E-Mail: stornoinfo@mdt24.de oder Fax: +49 (0) 6103 706 49-202

REISEBEDINGUNGEN

der Firma Biblische Reisen GmbH

Sehr geehrte Kunden und Reisende, die nachfolgenden Bestimmungen werden, soweit wirksam vereinbart, Inhalt des zwischen dem Kunden* und Biblische Reisen GmbH, nachfolgend „BiR“ abgekürzt, zu Stande kommenden Pauschalreisevertrages. Sie ergänzen die gesetzlichen Vorschriften der §§ 651a – y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) und der Artikel 250 und 252 des EGBGB (Einführungsgesetz zum BGB) und füllen diese aus. Bitte lesen Sie daher diese Reisebedingungen vor Ihrer Buchung sorgfältig durch!

1. Abschluss des Pauschalreisevertrages, Verpflichtungen des Kunden

1.1. Für alle Buchungswege gilt:

a) Grundlage des Angebots von BiR und der Buchung des Kunden sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen von BiR für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen.

b) Reisemittler und Buchungsstellen sind von BiR nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages abändern, über die Reiseausschreibung bzw. die vertraglich von BiR zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen.

c) Angaben in Hotelführern und ähnlichen Verzeichnissen, die nicht von BiR herausgegeben werden, sind für BiR und die Leistungspflicht von BiR nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Inhalt der Leistungspflicht von BiR gemacht wurden.

d) Weicht der Inhalt der Reisebestätigung von BiR vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von BiR vor, an das BiR für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, soweit BiR bezüglich des neuen Angebots auf die Änderung hingewiesen und seine vorvertraglichen Informationspflichten erfüllt hat und der Kunde innerhalb der Bindungsfrist BiR die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

e) Die von BiR gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Artikel 250 § 3 Nummer 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich vereinbart ist.

f) Der Kunde haftet für alle vertraglichen Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen, soweit er eine entsprechende Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat. Das gleiche gilt entsprechend für Gruppenauftraggeber oder Gruppenverantwortliche im Hinblick auf geschlossene Gruppenreisen im Sinne der nachstehenden Ziffer 14.1. und die vom Gruppenauftraggeber oder Gruppenverantwortlichen angemeldeten Reisetilnehmer.

1.2. Die Buchung (Reiseanmeldung) zu Ihrer Reise erbitten wir schriftlich, auf dem vorgesehenen Formular oder über das Internet, auf der Webseite von BiR (Online-Buchungsformular) vorzunehmen. Mit der Anmeldung bietet der Kunde BiR den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung, dieser Reisebedingungen und aller ergänzenden Informationen für die betreffende Reise in der Buchungsgrundlage (Prospekt, Katalog, Angebot) – soweit diese dem Kunden vorliegen – verbindlich an.

1.3. Die Übermittlung des Vertragsangebots durch Zusendung des Formulars bzw. Betätigung der Schaltfläche „Zahlungspflichtig buchen“ im Online-Formular begründet keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Reisevertrages entsprechend seiner Buchungsangaben. BiR ist vielmehr frei in der Entscheidung, das Vertragsangebot des Kunden anzunehmen oder nicht.

1.4. Der Kunde haftet gegenüber BiR bei allen Buchungswegen für alle Verpflichtungen von Mitreisenden, für die er die Buchung vornimmt, aus dem Reisevertrag, soweit er diese Verpflichtungen durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.5. Der Reisevertrag kommt durch die Buchungsbestätigung von BiR an die/den Kunden oder das diese/n vertretende Reisebüro mit dem in der Bestätigung beschriebenen Leistungsumfang zustande. Im Falle verbindlicher mündlicher Buchungsbestätigungen erhält der Kunde bei und unverzüglich nach Vertragsabschluss die Reisebestätigung in Textform (per E-Mail, E-Mail-Anhang, Post oder Fax ausgehändigt).

1.6. BiR weist darauf hin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften (§§ 312 Abs. 7, 312g Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 BGB) bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Fernabsatz (Briefe, Kataloge, Telefonanrufe, Telekopien, E-Mails, über Mobilfunkdienst versendete Nachrichten (SMS) sowie Rundfunk, Telemedien und Onlinedienste) abgeschlossen wurden, kein Widerrufsrecht besteht, sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte, insbesondere das Rücktrittsrecht gemäß § 651h BGB (siehe hierzu auch Ziff. 5). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsabschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Verbrauchers geführt worden; im letztgenannten Fall besteht ein Widerrufsrecht ebenfalls nicht.

2. Bezahlung

2.1. BiR und Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Pauschalreise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldsicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheines eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird 3 Wochen vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 7 genannten Grund abgesagt werden kann. Bei Buchungen kürzer als 3 Wochen vor Reisebeginn ist der gesamte Reisepreis sofort zahlungsfällig.

2.2. Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, obwohl BiR zur ordnungsgemäßen Erbringung der vertraglichen Leistungen bereit und in der Lage ist, seine gesetzlichen Informationspflichten erfüllt hat und kein gesetzliches oder vertragliches Zurückbehaltungsrecht des Kunden besteht, so ist BiR berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5 zu belasten.

3. Änderungen von Vertragsinhalten vor Reisebeginn, die nicht den Reisepreis betreffen

3.1. Abweichungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Pauschalreisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und von BiR nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind BiR vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen.

3.2. BiR ist verpflichtet, den Kunden über Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. auch durch E-Mail, SMS oder Sprachnachricht) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Pauschalreisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von BiR gleichzeitig mit Mitteilung der Änderung gesetzlich angemessenen Frist, entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von BiR gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber diesem den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

3.4. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Hatte BiR für die Durchführung der geänderten Reise geringere Kosten, ist dem Kunden der Differenzbetrag entsprechend § 651m Abs. 2 BGB zu erstatten

4. Preiserhöhung; Preissenkung

4.1. BiR behält sich nach Maßgabe der § 651f, 651g BGB und der nachfolgenden Regelungen vor, den im Pauschalreisevertrag vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

a) eine Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, oder

b) eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren sich unmittelbar auf den Reisepreis auswirkt.

4.2. Eine Erhöhung des Reisepreises ist nur zulässig, sofern BiR den Reisenden in Textform klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichtet und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilt.

4.3. Die Preiserhöhung berechnet sich wie folgt:

a) Bei Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen nach 4.1.a) kann BiR den Reisepreis nach Maßgabe der nachfolgenden Berechnung erhöhen:

- Bei einer auf den Sitzplatz bezogenen Erhöhung kann BiR vom Kunden den Erhöhungsbetrag verlangen.

- Andernfalls werden die vom Beförderungsunternehmen pro Beförderungsmittel geforderten, zusätzlichen Beförderungskosten durch die Zahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Den sich so ergebenden Erhöhungsbetrag für den Einzelplatz kann BiR vom Kunden verlangen.

b) Bei Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben gem. 4.1.b) kann der Reisepreis um den entsprechenden, anteiligen Betrag heraufgesetzt werden.

4.4. BiR ist verpflichtet, dem Kunden/Reisenden auf sein Verlangen hin eine Senkung des Reisepreises einzuräumen, wenn und soweit sich die in 4.1.a) und b) genannten Preise oder Abgaben nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für BiR führt. Hat der Kunde/Reisende mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von BiR zu erstatten. BiR darf jedoch von dem zu erstattenden Mehrbetrag die BiR tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. BiR hat dem Kunden/Reisenden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.5. Preiserhöhungen sind nur bis zum 20. Tag vor Reisebeginn eingehend beim Kunden zulässig.

4.6. Bei Preiserhöhungen von mehr als 8 % ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von BiR gleichzeitig mit Mitteilung der Preiserhöhung gesetzlich angemessenen Frist, entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Pauschalreisevertrag zurückzutreten. Erklärt der Kunde nicht innerhalb der von BiR gesetzten Frist ausdrücklich gegenüber BiR den Rücktritt vom Pauschalreisevertrag, gilt die Änderung als angenommen.

5. Rücktritt durch den Kunden vor Reisebeginn/Stornokosten

5.1. Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber BiR unter der nachfolgend angegebenen Anschrift zu erklären. Falls die Reise über einen Reisevermittler gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt in Textform zu erklären.

5.2. Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert BiR den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann BiR eine angemessene Entschädigung verlangen, soweit der Rücktritt nicht von BiR zu vertreten ist oder am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle von BiR unterliegen, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

5.3. BiR hat die nachfolgenden Entschädigungspauschalen unter Berücksichtigung des Zeitraums zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn sowie unter Berücksichtigung der erwarteten Ersparnis von Aufwendungen und des erwarteten Erwerbs durch anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen festgelegt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt mit der jeweiligen Stornostaffel berechnet:

a) Bei Flugpauschalreisen, bei Bahn- und Busreisen sowie bei See- und Flusskreuzfahrten im Charter:

bis zum 120. Tag vor Reisebeginn:	kostenlos
vom 119. bis 42. Tag vor Reisebeginn:	10% des Reisepreises
vom 41. bis 22. Tag vor Reisebeginn:	25% des Reisepreises
vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn:	40% des Reisepreises
vom 14. bis 1 Tag vor Reisebeginn:	60% des Reisepreises
am Tag der Abreise und bei Nichtantritt:	80% des Reisepreises

b) Bei Kreuzfahrten, bei denen BiR lediglich mit einem Zubucherkontingent (siehe Ausschreibung) arbeitet:

bis zum 35. Tag vor Reisebeginn:	30% des Reisepreises
vom 34. bis 22. Tag vor Reisebeginn:	40% des Reisepreises
vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn:	60% des Reisepreises
vom 14. Tag bis 1 Tag vor Reisebeginn:	80% des Reisepreises
am Tag der Abreise und bei Nichtantritt:	90% des Reisepreises

5.4. Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, BiR nachzuweisen, dass BiR überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von BiR geforderte Entschädigungspauschale.

5.5. BiR behält sich vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit BiR nachweist, dass BiR wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Fall ist BiR verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.6. Ist BiR infolge eines Rücktritts zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet, ist dieser unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rücktrittserklärung zu leisten.

5.7. Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB von BiR durch Mitteilung auf einen dauerhaften Datenträger zu verlangen, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt. Eine solche Erklärung ist in jedem Fall rechtzeitig, wenn Sie BiR 7 Tage vor Reisebeginn zugeht.

5.8. Der Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit wird dringend empfohlen.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistung

Nimmt der Reisende einzelne Reiseleistungen, zu deren vertragsgemäßer Erbringung BiR bereit und in der Lage war, nicht in Anspruch aus Gründen, die dem Reisenden zuzurechnen sind, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises, soweit solche Gründe ihn nicht nach den gesetzlichen Bestimmungen zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung des Reisevertrages berechtigt hätten. BiR wird sich um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt.

7. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

7.1. BiR kann bei Nichterreichens einer Mindestteilnehmerzahl nach Maßgabe folgender Regelungen zurücktreten:

- Die Mindestteilnehmerzahl und der späteste Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung von BiR beim Kunden muss in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung angegeben sein
 - BiR hat die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist in der Reisebestätigung anzugeben
 - BiR ist verpflichtet, dem Kunden gegenüber die Absage der Reise unverzüglich zu erklären, wenn feststeht, dass die Reise wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nicht durchgeführt wird.
 - Ein Rücktritt von BiR später als 3 Wochen vor Reisebeginn ist unzulässig.
- 7.2. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich zurück, Ziffer 5.6. gilt entsprechend.

8. Obliegenheiten des Kunden/Reisenden

8.1. Reiseunterlagen

Der Kunde hat BiR oder seinen Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zu informieren, wenn er die notwendigen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Hotelgutschein) nicht innerhalb der von BiR mitgeteilten Frist erhält.

8.2. Mängelanzeige / Abhilfeverlangen

- Wird die Reise nicht frei von Reismängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen.
- Soweit BiR infolge einer schuldhaften Unterlassung der Mängelanzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, kann der Reisende weder Minderungsansprüche nach § 651m BGB noch Schadenersatzansprüche nach § 651n BGB geltend machen
- Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich dem Vertreter von BiR vor Ort zur Kenntnis zu geben. Ist ein Vertreter von BiR vor Ort nicht vorhanden und vertraglich nicht geschuldet, sind etwaige Reismängel an BiR unter der mitgeteilten Kontaktstelle von BiR zur Kenntnis zu bringen; über die Erreichbarkeit des Vertreters von BiR bzw. seiner Kontaktstelle vor Ort wird in der Reisebestätigung unterrichtet. Der Reisende kann jedoch die Mängelanzeige auch seinem Reisevermittler, über den er die Pauschalreise gebucht hat, zur Kenntnis bringen.
- Der Vertreter von BiR ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Er ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

8.3. Fristsetzung vor Kündigung

Will der Kunde/Reisende den Pauschalreisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651i Abs. (2) BGB bezeichneten Art, sofern er erheblich ist, nach § 651j BGB kündigen, hat er BiR zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Abhilfe von BiR verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist.

8.4. Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung bei Flugreisen; besondere Regeln & Fristen zum Abhilfeverlangen

- Der Reisende wird darauf hingewiesen, dass Gepäckverlust, -beschädigung und -verspätung im Zusammenhang mit Flugreisen nach den luftverkehrsrechtlichen Bestimmungen vom Reisenden unverzüglich vor Ort mittels Schadensanzeige („P.I.R.“) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen sind. Fluggesellschaften und BiR können die Erstattungen aufgrund internationaler Übereinkünfte ablehnen, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tagen, bei Verspätung innerhalb 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten.
- Zusätzlich ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck unverzüglich BiR, seinem Vertreter bzw. seiner Kontaktstelle oder dem Reisevermittler anzuzeigen. Dies entbindet den Reisenden nicht davon, die Schadensanzeige an die Fluggesellschaft gemäß Buchst. a) innerhalb der vorstehenden Fristen zu erstatten.

9. Beschränkung der Haftung

- Die vertragliche Haftung von BiR für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinausgehende Ansprüche nach dem Montrealer Übereinkommen bzw. dem Luftverkehrsgesetz bleiben von dieser Haftungsbeschränkung unberührt.
- BiR haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. vermittelte Ausflüge, Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung ausdrücklich und unter Angabe der Identität und Anschrift des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet wurden, dass sie für den Reisenden erkennbar nicht Bestandteil der Pauschalreise von BiR sind und getrennt ausgewählt wurden. Die §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB bleiben hierdurch unberührt. BiR haftet jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Reisenden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten von BiR ursächlich geworden ist.

10. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat

Ansprüche nach den § 651i Abs. (3) Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde/Reisende gegenüber BiR geltend zu machen. Die Geltendmachung kann auch über den Reisevermittler erfolgen, wenn die Pauschalreise über diesen Reisevermittler gebucht war. Eine Geltendmachung in Textform wird empfohlen.

11. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

- BiR informiert den Kunden bei Buchung entsprechend der **EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens** vor oder spätestens bei der Buchung über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft(en) bezüglich sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen.
- Steht/stehten bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft(en) noch nicht fest, so ist BiR verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. werden. Sobald BiR weiß, welche Fluggesellschaft den Flug durchführt, wird BiR den Kunden informieren.
- Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, wird BiR den Kunden unverzüglich und so rasch dies mit angemessenen Mitteln möglich ist, über den Wechsel informieren.
- Die entsprechend der EG-Verordnung erstellte „Black List“ (Fluggesellschaften, denen die Nutzung des Luftraumes über den Mitgliedstaaten untersagt ist.), ist auf den Internet-Seiten von BiR oder direkt über http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm abrufbar und in den Geschäftsräumen von BiR einzusehen.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

- BiR wird den Kunden/Reisenden über allgemeine Pass- und Visaerfordernisse sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich der ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren evtl. Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.
- Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll- und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus der Nichtbeachtung dieser Vorschriften erwachsen, z. B. die Zahlung von Rücktrittskosten, gehen zu Lasten des Kunden/Reisenden. Dies gilt nicht, wenn BiR nicht, unzureichend oder falsch informiert hat.
- BiR haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde BiR mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass BiR eigene Pflichten schuldhaft verletzt hat.

13. Alternative Streitbeilegung; Rechtswahl- und Gerichtsstandsvereinbarung

- BiR weist im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass BiR nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnimmt. Sofern eine Verbraucherstreitbeilegung nach Drucklegung dieser Reisebedingungen für BiR verpflichtend würde, informiert BiR die Verbraucher hierüber in geeigneter Form. BiR weist für alle Reiseverträge, die im elektronischen Rechtsverkehr geschlossen wurden, auf die europäische Online-Streitbeilegungs-Plattform <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> hin.
- Für Kunden/Reisende, die nicht Angehörige eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder Schweizer Staatsbürger sind, wird für das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden/Reisenden und BiR die ausschließliche Geltung des deutschen Rechts vereinbart. Solche Kunden/Reisende können BiR ausschließlich an deren Sitz verklagen.
- Für Klagen von BiR gegen Kunden, bzw. Vertragspartner des Pauschalreisevertrages, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz von BiR vereinbart.

14. Zusatzbedingungen bei Reisen geschlossener Gruppen

- Die nachstehenden Bedingungen gelten, ergänzend zu diesen Reisebedingungen von BiR, für Reisen geschlossener Gruppen. „Reisen für geschlossene Gruppen“ im Sinne dieser Bestimmungen sind ausschließlich Gruppenreisen, die von BiR als verantwortlichem Reiseveranstalter organisiert und über einen Gruppenverantwortlichen bzw. -auftraggeber gebucht und/oder abgewickelt werden, der als Bevollmächtigter für einen bestimmten Teilnehmerkreis handelt.
- BiR und der jeweilige Gruppenauftraggeber können in Bezug auf eine solche Gruppenreise vereinbaren, dass dem Gruppenauftraggeber als bevollmächtigtem Vertreter der Gruppenreiseiteilnehmer das Recht eingeräumt wird, nach Auftragserteilung bis drei Monaten vor Reisebeginn kostenfrei von der Gruppenreise zurückzutreten. Ggf. wird in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung auf dieses kostenfreie Rücktrittsrecht deutlich hingewiesen. Macht der Gruppenauftraggeber gegenüber BiR von diesem kostenlosen Rücktrittsrecht Gebrauch, werden etwa bereits an BiR geleistete Anzahlungen unverzüglich erstattet. Ziffer 5, 6 gilt entsprechend.
- Dem Gruppenauftraggeber wird von BiR zur Entgegennahme der einzelnen Teilnehmeranmeldungen ein Anmeldeformular überlassen, das verbunden ist mit diesen Reisebedingungen sowie mit dem gem. Art. 250 EGBGB erforderlichen Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Der Gruppenauftraggeber verpflichtet sich insoweit gegenüber BiR, jedem potentiellen Gruppenteilnehmer jeweils vor der individuellen Teilnehmeranmeldung dieses Anmeldeformulars samt Reisebedingungen und Formblatt zu übergeben und sich den diesbezüglichen Erhalt auch entsprechend schriftlich mit der jeweiligen Teilnehmeranmeldung bestätigen zu lassen. Der Gruppenauftraggeber wird BiR von jeglichen Schäden und Haftungen freihalten, die unmittelbar aus einer Verletzung seiner Verpflichtung insoweit resultieren. Die Haftung des Gruppenauftraggebers schließt evtl. Rechtsverteidigungskosten, die BiR angemessener Weise in diesem Zusammenhang entstehen sollten, mit ein.
- BiR haftet nicht für Leistungen und Leistungsteile, gleich welcher Art, die – mit oder ohne Kenntnis von BiR – vom Gruppenauftraggeber bzw. Gruppenverantwortlichen zusätzlich zu den Leistungen von BiR angeboten, organisiert, durchgeführt und/oder den Kunden zur Verfügung gestellt werden. Hierzu zählen insbesondere vom Gruppenauftraggeber, bzw. Gruppenverantwortlichen organisierte An- und Abreisen zu und von dem mit BiR vertraglich vereinbarten Abreise- und Rückreiseort, nicht im Leistungsumfang von BiR enthaltene Veranstaltungen vor und nach der Reise und am Reiseort (Fahrten, Ausflüge, Begegnungen usw.) sowie vom Gruppenauftraggeber, bzw. Gruppenverantwortlichen selbst eingesetzte und von BiR vertraglich nicht geschuldete Reiseleiter.
- BiR haftet nicht für Maßnahmen und Unterlassungen des Gruppenauftraggebers, bzw. Gruppenverantwortlichen oder des vom Gruppenauftraggeber, bzw. Gruppenverantwortlichen eingesetzten Reiseleiters vor, während und nach der Reise, insbesondere nicht für Änderungen vertraglicher Leistungen, welche nicht mit BiR abgestimmt sind, Weisungen an örtliche Führer, Sonderabsprachen mit den verschiedenen Leistungsträgern, Auskünften und Zusicherungen gegenüber den Kunden.
- Der Kunde hat die ihm obliegende Mängelanzeige beim Auftreten von Leistungsstörungen nach Maßgabe der Regelungen der vorstehenden Ziffer 8.2.c) vorzunehmen.
- Soweit nicht ausdrücklich vereinbart, sind Gruppenauftraggeber bzw. Gruppenverantwortliche oder von diesen eingesetzte Reiseleiter nicht berechtigt oder bevollmächtigt, Mängelanzeigen der Gruppenreiseiteilnehmer entgegenzunehmen. Sie sind auch nicht berechtigt vor, während oder nach der Reise für BiR Beanstandungen des Kunden oder Zahlungsansprüche namens BiR anzuerkennen.

*Die Verwendung von männlichen Formen wie „Kunde“, „Auftraggeber“, „Reiseleiter“ etc. wurde von uns gewählt, um der in BGB §307 geforderten Pflicht zur Klarheit und Verständlichkeit der Formulierung in Allgemeinen Geschäftsbedingungen gerecht zu werden. Sie soll lediglich eine übersichtliche Darstellung der Reisebedingungen gewährleisten und bedeutet auf keinen Fall eine Missachtung unserer weiblichen Klientel.

Reiseveranstalter:	Biblische Reisen GmbH
Sitz der Gesellschaft:	Stuttgart
Registergericht:	Amtsgericht Stuttgart, HRB 10467
Geschäftsführer:	Rüdiger Tramsen
Adresse:	Silberburgstraße 121, 70176 Stuttgart
Telefon:	+49 (0)711 619 25 0
Telefax:	+49 (0)711 619 25 811
E-Mail:	info@biblische-reisen.de

© Urheberrechtlich geschützt: Noll & Hütten Rechtsanwälte, Stuttgart | München, 2017 – 2018; Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Biblische Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Biblische Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Biblische Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der HanseMercur Reiseversicherung AG abgeschlossen. Die Reisenden können die HanseMercur Reiseversicherung AG, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg, Tel. +49-(0)40 / 53799360, reiseinfo@hansemercur.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Biblische Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

An- und Rückreise

Freie Bahn für eine entspannte Anreise

Rail Inclusive Tours

Bei Buchung einer unserer Reisen können Sie Ihre umweltfreundliche Bahnreise zum preisgünstigen Sonderpreis gleich mitbestellen! Lassen Sie sich mit CO₂-frei produziertem Strom an Stau und Stress vorbeifahren.

Die Preiskategorie für Ihre Hin- und Rückfahrt richtet sich nach den Kilometerzonen. Es gilt die Entfernung vom deutschen Abfahrtsbahnhof bis zu Ihrem Abflughafen bzw. Abfahrtsort. BahnCard-Ermäßigungen werden nicht gewährt.

Fahrkarte für die Hin- und Rückfahrt

	2. Klasse	1. Klasse
	Preis pro Person	Preis pro Person
Stufe 1 bis 350 km	€ 65,-	€ 100,-
Stufe 2 ab 351 km	€ 115,-	€ 175,-

Grenzüberschreitende Verbindungen auf Anfrage!
Die Preise gelten vom 01.11.2018 bis zum 31.10.2019. Tarifstand 03/2018



Unsere Fahrkarten gelten **ohne feste Zugbindung** in allen fahrplanmäßigen Regelzügen im Binnenverkehr der Deutschen Bahn AG (inkl. ICE, EC/IC, Railjet, TGV). Sie gelten nicht in DB-Sonderzügen, im ÖBB-Nightjet und auf Strecken, auf denen keine Züge der DB verkehren.

Im Gegensatz zu vielen Sonderangeboten der Bahn, können Sie auch bei Rückkehrverspätungen des Fluges oder Busses Ihre Fahrkarte nutzen.

Die Gültigkeit der Fahrkarte beträgt 1 Monat ab dem ersten Geltungsdatum. Fahrtunterbrechungen auf der Hin- und/oder Rückreise sind möglich, nach Antritt der jeweiligen Fahrtrichtung muss diese Fahrt bis 10 Uhr des Folgetages beendet sein.

Erstattung nur vor dem ersten auf der Fahrkarte eingedruckten Geltungstag möglich (Bearbeitungsgebühr € 20,-).

Eine Sitzplatzreservierung vor Abreise bei einer lokalen DB-Verkaufsstelle oder im Internet ist empfehlenswert (2. Klasse € 4,50 / 1. Klasse € 5,90 je Fahrtrichtung, inkl. einer Anschlussreservierung).

Reise in den Fernverkehrszügen auf DB-Strecken mit Strom aus deutschen erneuerbaren Energiequellen, die und deren Produktion vom TÜV SÜD nach dem Kriterienkatalog „Erzeugung EE“ zertifiziert wurden.